

**Prüfbericht 366-0004-15-WIRD/N5  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000201**



**ANLAGE: 9.1**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: 60154100-19  
Stand: 29.10.2024



**Fahrzeughersteller**      **HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR EUROPE**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm      : 6 J X 15 CH      Einpreßtiefe (mm)      : 47  
Lochkreis (mm)/Lochzahl      : 100/4      Zentrierart      : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
00-5015	5015	ohne	54		460	1894	11/14
03-5015	5015	ohne	54		460	1894	11/14

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller** : **HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR EUROPE**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5

Verkaufsbezeichnung: **i20**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GB-HME	e13*2007/46*1603*..	55 - 74	185/65R15		*) ; 62 kW ab e13*2007/46*1603*01; 74 kW ab e13*2007/46*1603*01; 10B; 744; 76W; 1); 33)

Verkaufsbezeichnung: **i20, i20 Active**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GB	e11*2007/46*1600*..	55 - 88	185/65R15		*) ; nicht i20 Active; 10B; 744; 76W; 1); 33)
GB	e11*2007/46*1600*..	66 - 88	185/65R15		*) ; i20 Active; 10B; 744; 76W; 1); 33)
GB	e5*2007/46*1087*..	74 - 88	185/65R15		*) ; i20 Active; 10B; 744; 76W; 1); 33)



R124 E1\*124R00/03\*0201\*05

**Prüfbericht 366-0004-15-WIRD/N5**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000201**

**ANLAGE: 9.1**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: 60154100-19  
 Stand: 29.10.2024



Seite: 2 von 2

Verkaufsbezeichnung: **i20, i20 Active**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GB	e5*2007/46*1087*..	55 - 88	185/65R15		*) ; nicht i20 Active; 10B; 744; 76W; 1); 33)

Verkaufsbezeichnung: **i20, i20N, Bayon**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BC3	e5*2007/46*0121*..	58 - 88	185/65R15		10B; 744; 76W; 1); 33)

\*) Die unter "Auflagen" angeführten Bemerkungen sind einzuhalten. Ist zusätzlich auch die Verkaufs- oder Handelsbezeichnung für ein oder mehrere Fahrzeugmodelle unter "Auflagen" angeführt, so sind nur diese Fahrzeugmodelle zulässig. Alle anderen Fahrzeuge zu diesem Verwendungsbereich sind davon nicht betroffen.

### Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.
- 76W) Die Verwendung der angeführten Rad-/ Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese bereits vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigt wurde, siehe WVTA bzw. CoC.
- 1) Einzuhalten sind die Vorgaben des Fahrzeugherstellers gem. WVTA im Bezug auf:
- Serienmäßige Radgröße und Einpreßtiefe
  - Reifengröße mit Betriebskennung (Last und Geschwindigkeitsindex) und Beschränkungen auf Winterreifen (M+S)
  - Auflagen und Einschränkungen sowie die Verwendung von Schneeketten aus der Betriebserlaubnis und Betriebsanleitung.
- 33) Es sind die serienmäßigen Befestigungsteile und das Zubehör des Fahrzeugherstellers für das entsprechende Serienrad zu verwenden. Zum Auswuchten dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen zum Einsatz gebracht werden.